

Am Mittwoch, dem 19. Februar 2020 besuchte Apostel Gert Opdenplatz die Gemeinde Frankenthal und spendete die Gabe des Heiligen Geistes. Angeregt von den Gedanken des Stammapostels aus dem Übertragungsgottesdienst des vergangenen Sonntags diente der Apostel mit dem Wort aus Johannes 14, 19: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben."

Ganz nach dem Wunsch des Stammapostels vertiefte er die Gedanken vom Sonntag und vermittelte die Nähe Gottes und seine Liebe zu allen Menschen. So „fluffig" und farbenfroh wie die Blumen am Altar könne es in unseren Herzen aussehen. Es gibt viele Gründe sich einem Trauerzug anzuschließen. So wie die Witwe zu Nain, die ihren einzigen Sohn zu Grabe trug (Lu7, 13-15). Doch Jesu stoppte den Zug. Jesus sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!" Das ist eine so großartige Zusage im Hinblick auf das ewige Leben bei Gott, dass aus dem Trauerzug ein „Power-Zug" werden kann.

Nach der Sündenvergebung spendete der Apostel Rita Fabianova (siehe letzter Beitrag) das Sakrament des Heiligen Geistes. Damit erfüllten sich an ihr die Worte Jesu: „Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist…" (Joh. 3, 5). Danach feierte die Gemeinde gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen viele Gottesdienstteilnehmer bei schönen Gesprächen und ein paar Knabbereien das Erlebte nachklingen.

22. Februar 2020















62







